

**Niederschrift  
über die Sitzung des Integrationsrates  
am 09.05.2019  
um 17:10 Uhr bis 18:55 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Frau Erden Ankey-Nachtwein

**Ratsmitglieder**

Herr Fritz Beinersdorf	
Frau Gabriele Leitzbach	ab 17.35 Uhr
Herr Volker Leitzbach	
Herr Jochen Siegfried	ab 17.15 Uhr
Frau Jutta Velte	bis 17.50 Uhr
Herr Stefan Wagner	
Herr Ralf Wieber	ab 17.45 Uhr

**Migrantenvertreter/innen**

Herr Mahmut Arslanbas	
Frau Sakine Demir	
Herr Metin Göcer	
Herr Mehmet Keser	
Herr Muhammet Kilicarlan	
Herr Nihat Murat	
Frau Cennet Öztürk	ab 18.00 Uhr
Herr Vadullah Bekir Öztürk	
Herr Vitor Manuel Raposeiro Estradas	
Herr Antonio Scarpino	für Frau Kaya
Herr Salih Temizyürek	

**Von der Verwaltung**

Frau Sevinc Brilling  
 Frau Heike Möller-Wiktor  
 Frau Claudia Schwarzweller

**Schritfführer/in**

Frau Silke Eller

Entschuldigt fehlen:

**Oberbürgermeister**

Herr Burkhard Mast-Weisz

**Ratsmitglieder**

Frau Alexa Bell

**Migrantenvertreter/innen**

Herr Antonio Espinosa Segovia  
 Frau Yurdakul Kaya  
 Herr Cengiz Özdemir

**Beigeordnete**

Frau Barbara Reul-Nocke

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |             |         |   |
|-------------|---------|---|
| <b>1</b>    |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung   |
| <b>2</b>    |         | Niederschrift über die Sitzung vom 07.03.2019   |
| <b>3</b>    |         | Caritas-Verband: Programm Rückkehrberatung  |
| <b>4</b>    |         | Mitteilungen der Vorsitzenden und der Mitglieder  |
| <b>5</b>    | 15/6094 | Sachstandsbericht Flüchtlinge (Stand März 2019) / Informationen zum Bleiberecht und zum Umgang mit §§ 25a, 25b Aufenthaltsgesetz  |
| <b>6</b>    |         | Berichte aus den Arbeitsgruppen   |
| <b>7</b>    |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>8</b>    |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung   |
| <b>8.1</b>  | 15/6093 | Aktualisierter Integrationsplan   |
| <b>8.2</b>  |         | Information zum Integrationskonzept   |
| <b>8.3</b>  | 15/6118 | Verwendung der Landesfördermittel KOMM AN NRW 2018  |
| <b>8.4</b>  |         | Beantwortung der Fragen zum herkunftssprachlichen Unterricht  |
| <b>8.5</b>  |         | Interkulturelle Öffnung der Verwaltung  |
| <b>8.6</b>  |         | Wegweiser "Was finde ich"   |
| <b>8.7</b>  | 15/5927 | Stellenplan 2019/2020 - Stellenbedarfe im Fachdienst Zuwanderung  |
| <b>8.8</b>  | 15/5976 | Stellenplan 2019/2020: Einrichtung zusätzlicher Stellen Wahrnehmung der Aufgaben zur Flüchtlingsunterbringung sowie für den Betrieb der Obdachlosenunterkunft Schüttendelle 40a durch die Stadt Remscheid |
| <b>8.9</b>  | 15/6055 | Anmeldungen an den allgemeinen weiterführenden Schulen der Stadt Remscheid für das Schuljahr 2019/2020  |
| <b>8.10</b> | 15/6086 | Bericht zur Durchführung der Aufgaben in den Zuständigkeitsbereichen der Fachdienste Jugend sowie Soziales und Wohnen im Jahr 2018  |
| <b>8.11</b> |         | Mitteilungen der Geschäftsstelle des Integrationsrates  |
| <b>8.12</b> |         | Mitteilungen des Kommunalen Integrationszentrums  |
| <b>9</b>    |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung   |

- 10** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 11** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 12** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 12.1** Teilnehmer für die Veranstaltung MOSAIK - Anfrage von Frau Ankey-Nachtwein
- 12.2** Angebote der Migrantenvereine für Senioren - Nachfrage von Herrn Leitzbach
- 12.3** Anfrage von Herrn Estradas
- 12.4** Psychologische Betreuung von jugendlichen Rückkehrern - Anfrage von Herrn Leitzbach
- 13** Sachstand Integrationspauschale
- 14** 15/5951 Projekt "JobAktivRemscheid" (Passiv-Aktiv-Tausch eingesparter kommunaler Transferaufwendungen im Rechtskreis SGB II)
- 14.1** 15/5970 Ergänzende Informationen zur Beschlussvorlage 15/5951, Projekt "JobAktivRemscheid" (Passiv-Aktiv-Tausch eingesparter kommunaler Transferaufwendungen im Rechtskreis SGB II)

## I. Öffentlich

### 1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Es liegt ein Nachtrag vor: DS 15/6118 – Verwendung der Landesfördermittel KOMM AN 2018.

Außerdem schlägt die Vorsitzende vor, unter Mitteilungen der Verwaltung die Punkte „Mitteilungen der Geschäftsstelle des Integrationsrates“ und „Mitteilungen des Kommunalen Integrationszentrums“ aufzunehmen.

Sie lässt über die Erweiterung der Tagesordnung abstimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

TOP 8.3: DS 15/6118 - Verwendung der Landesfördermittel KOMM AN 2018.

TOP 8.11: Mitteilungen der Geschäftsstelle des Integrationsrates

TOP 8.12: Mitteilungen des Kommunalen Integrationszentrums

### 2. Niederschrift über die Sitzung vom 07.03.2019

Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen beantragt.

### 3. Caritas-Verband: Programm Rückkehrberatung

Frau Richard und Herr Othmani stellen die Ausreise- und Perspektivberatung der Caritas vor. Das Angebot richtet sich an die Personen, die eine freiwillige Rückkehr beabsichtigen.

Die Beratung sowie die weiteren Maßnahmen wie Existenzgründerseminare sollen dazu beitragen, den potentiellen Rückkehrern eine Perspektive in ihrem Heimatland zu schaffen. Die Beratungsstelle arbeitet dafür eng mit anderen Institutionen und der Ausländerbehörde zusammen.

Auf Nachfrage von Frau Velte erklärt Frau Richard, dass im Rahmen der Rückkehrberatung auch die im Einzelfall notwendige medizinische Versorgung der Klienten berücksichtigt wird.

Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

### 4. Mitteilungen der Vorsitzenden und der Mitglieder

Die Vorsitzende hat seit der letzten Sitzung u. a. zwei Sprechstunden durchgeführt und an der Jugendkonferenz, dem Einbürgerungsfest, dem 40.ten Jubiläum des Beirates für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen sowie dem Fastenbrechen im Rathaus Remscheid teilgenommen. Außerdem gab es wieder Gespräche mit den Vertretern der muslimischen Vereine.

**5. Sachstandsbericht Flüchtlinge (Stand März 2019) / Informationen zum Bleiberecht und zum Umgang mit §§ 25a, 25b Aufenthaltsgesetz  
Vorlage: 15/6094**

Frau Schwarzweller erläutert die Drucksache und beantwortet Nachfragen.

Frau Velte fragt nach, wie mit dem Problem der Identitätsklärung umgegangen wird, wenn die Betroffenen keine Unterstützung durch ihre jeweiligen Botschaften erhalten. Frau Schwarzweller erklärt, dass es sich dabei um Einzelfälle handelt, die Herkunftsländer, die Probleme bereiten, sind bekannt.

Herr Siegfried fragt nach, ob Vertrauensanwälte vor Ort eingesetzt werden können, die den Betroffenen dabei helfen, an die benötigten Unterlagen wie Geburtsurkunden zu gelangen. Das wird lt. Auskunft der Verwaltung bereits praktiziert.

Herr Temizyürek bittet um Auskunft, wie lange die Geduldeten zum Teil mit diesem Aufenthaltsstatus in Remscheid leben. Frau Schwarzweller teilt mit, dass es Einzelfälle mit bis zu 15 Jahren gibt.

Von den Informationen wird Kenntnis genommen.

**6. Berichte aus den Arbeitsgruppen**

Frau Brilling berichtet, dass es im März eine Veranstaltung zur kultursensiblen Seniorenarbeit gegeben hat. Der Lenkungskreis trifft sich am 16. Mai wieder.

**7. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

Liegen nicht vor.

**8. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

**8.1. Aktualisierter Integrationsplan  
Vorlage: 15/6093**

Herr Leitzbach ist der Ansicht, dass der aktualisierte Integrationsplan nicht nur zur Kenntnis genommen werden, sondern in die Arbeit des Integrationsrates einfließen sollte. Wichtige Themen wie Sport für Mädchen sollten auf die Tagesordnung gesetzt und im Gremium behandelt werden.

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

## **8.2. Information zum Integrationskonzept**

Seit 2004 gibt es ein Integrationskonzept, das alle zwei Jahre aktualisiert wird. Obwohl die Form des Konzeptes nicht mehr zeitgemäß ist, soll es in diesem Jahr nochmals aktualisiert werden. Es ist aber geplant, eine neue Form für das Konzept zu finden, dazu soll es moderierte Veranstaltungen mit wissenschaftlicher Begleitung geben.

## **8.3. Verwendung der Landesfördermittel KOMM AN NRW 2018 Vorlage: 15/6118**

Die Mitteilung wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

## **8.4. Beantwortung der Fragen zum herkunftssprachlichen Unterricht**

Die Verwaltung sagt eine Antwort für die nächste Sitzung zu.

## **8.5. Interkulturelle Öffnung der Verwaltung**

Frau Brillung teilt mit, dass es Gespräche mit dem Fachdienst Personal gegeben hat. Jeweils eine Mitarbeiterin des Kommunalen Integrationszentrums und ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin des Fachdienstes Personal werden zu diesem Thema an einer Seminarreihe, die aus fünf Modulen besteht, teilnehmen.

## **8.6. Wegweiser "Was finde ich"**

Frau Neuser-Turczynski teilt mit, dass der Flyer vom Regionalen Bildungsbüro überarbeitet worden ist und inzwischen vorliegt.

## **8.7. Stellenplan 2019/2020 - Stellenbedarfe im Fachdienst Zuwanderung Vorlage: 15/5927**

Die Drucksache wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

## **8.8. Stellenplan 2019/2020: Einrichtung zusätzlicher Stellen Wahrnehmung der Aufgaben zur Flüchtlingsunterbringung sowie für den Betrieb der Obdachlosenunterkunft Schüttendelle 40a durch die Stadt Remscheid Vorlage: 15/5976**

Frau Schwarzweller berichtet, dass der Rat die Übernahme der Mitarbeiter des Vereins BAF e. V. beschlossen hat. Dieser Beschluss wird von der Verwaltung umgesetzt. Derzeit wird an den Arbeitsverträgen usw. gearbeitet. In der nächsten Woche tagt erstmalig eine extra eingerichtete Projektgruppe.

Frau Öztürk kann die Berechnung auf Seite 36 der Anlage nicht nachvollziehen. Die Verwaltung sagt eine Erläuterung für die nächste Sitzung zu.

**8.9. Anmeldungen an den allgemeinen weiterführenden Schulen der Stadt Remscheid für das Schuljahr 2019/2020  
Vorlage: 15/6055**

Herr Leitzbach bemängelt erneut, dass der Statistik nicht die unterschiedlichen Nationalitäten zu entnehmen sind sondern alle unter dem Begriff „Ausländer“ zusammengefasst sind. Lt. der vorliegenden Statistik ist an einigen Schulen der Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund wesentlich höher als der deutscher Kinder und Jugendlicher. Das kann seiner Meinung nach zu Problemen führen. Er sieht hier politischen Diskussionsbedarf und regt an, dass sich der Integrationsrat intensiver mit der Thematik beschäftigen sollte.

Frau Ankey-Nachtwein hält dem entgegen, dass in den Sitzungen des Ausschusses für Schule, an denen auch die Schulleiter teilnehmen, von diesen keine Probleme in diesem Zusammenhang angesprochen werden. Sie schlägt vor, einige Schulleiter in den Integrationsrat einzuladen. Außerdem weist sie darauf hin, dass die Zuständigkeit für die Schulen auf Landesebene liegt.

Herr Beinersdorf unterstützt die kritischen Anmerkungen von Herrn Leitzbach. Er ist der Ansicht, dass es auch Steuerungsinstrumente auf kommunaler Ebene gibt. Wichtig ist die Kommunikation zwischen den Fachleuten und den Migrantenorganisationen vor Ort.

Die Vorsitzende bittet Herrn Leitzbach und Herrn Beinersdorf, ihr Anliegen als Antrag einzubringen.

Von der Mitteilung der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

**8.10. Bericht zur Durchführung der Aufgaben in den Zuständigkeitsbereichen der Fachdienste Jugend sowie Soziales und Wohnen im Jahr 2018  
Vorlage: 15/6086**

Die Drucksache wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

**8.11. Mitteilungen der Geschäftsstelle des Integrationsrates**

Frau Möller-Wiktor berichtet zu folgenden Themen:

- Klausurtagung des Integrationsrates: 21./22.09.2019, Moderation und Unterkunft sind gebucht.
- Logo für den Integrationsrat: Der Vertrag wird in den nächsten Tagen unterschrieben, danach steht das Logo zur Nutzung zur Verfügung (z. B. für Flyer).
- Jahresempfang: Nach der Sommerpause, voraussichtlich im Herbst. Raum wird noch gesucht. Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani ist als Referent angefragt.



## **8.12. Mitteilungen des Kommunalen Integrationszentrums**

Frau Brilling informiert darüber, dass die Veranstaltungsreihe „Es ist auch unser Remscheid. Rassismus fängt im Kopf an.“ fortgesetzt wird. Der nächste Workshop findet am 4. Juli von 10 – 17 Uhr im Saal der Volkshochschule statt. Sie bittet um viele Anmeldungen aus dem Integrationsrat.

## **9. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Liegen nicht vor.

## **10. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Liegen nicht vor.

## **11. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

Liegen nicht vor.

## **12. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

### **12.1. Teilnehmer für die Veranstaltung MOSAIK - Anfrage von Frau Ankay-Nachtwein**

In den nächsten Wochen werden vier Zukunftswerkstätten im Rahmen des Projektes MOSAIK durchgeführt. Frau Ankay-Nachtwein fragt nach, wer als Vertreter des Integrationsrates an den Veranstaltungen teilnehmen kann. Die Veranstaltungen finden jeweils an einem Samstag zwischen 10 und 14 Uhr statt.

Es gibt folgende Meldungen:

Hohenhagen („Die Esche“, Eschenstr. 25) am 11. Mai: Frau Demir  
 Rosenhügel (Stadtteilbüro, Stephanstr. 2) am 18. Mai: Frau Ankay-Nachtwein  
 Hasenberg (BBZ Hasenberg, Hasenberger Weg 13a) am 25. Mai: Herr Temizyürek  
 Honsberg (Der Neue Lindenhof, Honsberger Str. 38) am 29. Juni: Herr Wieber und Herr Özdemir.

## **12.2. Angebote der Migrantenvereine für Senioren - Nachfrage von Herrn Leitzbach**

Herr Leitzbach hat in den letzten Sitzungen mehrfach nachgefragt, welche Angebote die Migrantenvereine für ihre Senioren vorhalten. Er ist enttäuscht darüber, dass es dazu bis heute keine Rückmeldungen aus dem Kreis der Migrantenvertreter gibt.

Da eine erneute mündliche Anfrage in der Sitzung voraussichtlich wieder zu keinem Ergebnis führen wird, schlägt die Vorsitzende Herrn Leitzbach vor, zur nächsten Sitzung einen schriftlichen Antrag zu stellen.

## **12.3. Anfrage von Herrn Estradas**

Herr Estradas schildert einen Einzelfall im Zusammenhang mit einer Einbürgerung. Die betroffene Person war einige Zeit außerhalb von Remscheid gemeldet und ist dann zurückgezogen. Obwohl die Person dann im Melderegister der Stadt Remscheid verzeichnet war, gab es keine Unterlagen bei der Ausländerbehörde. Herr Estradas fragt nach dem Grund für diese Diskrepanz.

Frau Schwarzweller erklärt, dass die Arbeitsbelastung bei der Ausländerbehörde nach wie vor extrem hoch ist und verweist auf die Vorlage zur Stelleneinrichtung. Daher kann es zu zeitlichen Verzögerungen bei der Verarbeitung von Daten kommen.

## **12.4. Psychologische Betreuung von jugendlichen Rückkehrern - Anfrage von Herrn Leitzbach**

Herr Leitzbach fragt nach, an wen sich die Familien wenden können, wenn psychologische Hilfe notwendig ist.

Beig. Neuhaus teilt mit, dass es eine Zentrale psychologische Beratungsstelle gibt, die von Frau Dr. Schrage geleitet wird. Er schlägt vor, Frau Dr. Schrage zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen.

## **13. Sachstand Integrationspauschale**

Die Verwaltung sagt Informationen für die nächste Sitzung zu.

## **14. Projekt "JobAktivRemscheid" (Passiv-Aktiv-Tausch eingesparter kommunaler Transferaufwendungen im Rechtskreis SGB II) Vorlage: 15/5951**

Die Tagesordnungspunkte 14 und 14.1 werden zusammen behandelt.

Die Vorsitzende ist der Ansicht, dass Menschen mit Migrationshintergrund von Arbeitslosigkeit besonders häufig betroffen sind. Sie fragt nach, ob die Migrantenselbsthilfeorganisationen auch von dem Angebot des Jobcenters Gebrauch machen können. Das wird von Beig. Neuhaus bestätigt. Die neue Fördergrundlage lässt zu, dass die Mittel, die bisher für die Kosten des Lebensunterhalts eingesetzt worden sind, in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse investiert werden können.

Die Stadt Remscheid unterstützt darüber hinaus soziale Einrichtungen, die keinen Gewinn erwirtschaften (z. B. Caritas, Diakonie, Vereine) mit einem Betrag von 3.000 Euro pro Jahr

für maximal fünf Jahre. Sollte die Person anschließend in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis weitervermittelt werden können, kann die Einrichtung eine Vermittlungsprämie bekommen. Dieses Angebot richtet sich auch an die Migrantenorganisationen. Die Stadt hat ein Interessenbekundungsverfahren gestartet.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**14.1. Ergänzende Informationen zur Beschlussvorlage 15/5951, Projekt "JobAktivRemscheid" (Passiv-Aktiv-Tausch eingesparter kommunaler Transferaufwendungen im Rechtskreis SGB II)  
Vorlage: 15/5970**

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Da keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte vorliegen schließt die Vorsitzende die Sitzung.

gez.  
\_\_\_\_\_  
Erden Ankey-Nachtwein  
Vorsitzende

gez.  
\_\_\_\_\_  
Silke Eller  
Schriftführerin